

neuen Erinnerungen. Wunderbare einzige Stadt, auch in meinem Leben so vielfach schicksalhaft.

Abreise (mit Verlust meines Regenschirms); überfüllter Zug; fast immer gestanden; jämmerliches „Erster Klass“ Publikum; las Maupassant.

Zu Hause alles in Ordnung vorgefunden.

13/5 Wien. Vm. dictirt; Kolap zu Tisch.

Zum Thee Paul Marx, seit 2^{1/2} Jahren nicht gesehn – Regisseur und Schauspieler bei Ziegel in Hamburg (z. B. Ehegatten im Reigen) jetzt auf Reise mit Dir. Meinhard.– Über den gegenwärtigen Zustand nichts wenn wir auch gelegentlich über O. sprachen;– Lili mit den Hängezöpfen, sehr Backfisch kommt von der Lection bei Fr. Freud, erzählt von den Raufereim in der Schule, den Briefereim unter der Bank und will kein „Tugendspiegel“ sein.–

N. d. N. Agnes Ulmann-Speyer; aus München hier,– will nicht „conventionell“ mit mir reden“; ich informire sie (über meist ihr bekanntes);– fasst es auch nicht ganz. Hugo Schmidl holt sie ab.–

14/5 Vm. zu Agnes;– im Garten mit ihr und ihrem 5j. hübschen Mädler.– Die Ehe hat sich allmählig sehr gut gestaltet; über Jacob, Julie und Martha.– –

Zu V. L.;– ein Prager Onkel; ich erzählte alte und neue Reisegeschichten;– später mit V. L. allein, über München.

Gegen Abend Ama.–

Mit Lili im Garten auf und ab; sie sprach über Jesus. Er war nicht Gottes Sohn; auch nicht der Sohn Josefs sondern eines röm. Hauptmanns. Übrigens sei es viel schöner, wenn er nicht Gott gewesen sei, sondern ein Mensch, dann sei alles was er gethan, viel großartiger.–

Genachtm. bei Richard und Paula.– Sonderbarer Eindruck von meinem Bild im doppelt rückgeworfnen Spiegel;– nicht wie ein Spiegelbild,– wie ein affenhaft Nachahmender.– Jugendgesellschaft, auch Tanz. Mein Neffe Hans spielte. Ich ging bald und las noch Maupassant. 15/5 S. Pfingstsonntag.– Mein 59. Geburtstag. Gegen Morgen ein Traum, sehr bedrückend,– daß O. todt sei, schon längre Zeit;– ich war sehr froh, als ich erwachend der Wahrheit inne wurde.–

Die „Bescheerung“. Blumen und Lebensmittel; von Heini colorirte Zeichnungen zu Thor und Tod; zum gemütl. Commissär von Courte-line, recht gut. O. hatte mir eine Hortensie kaufen lassen. Meinem Wunsch gemäß hatte sie es vermieden zu telegrafiren.–

Heini fuhr mit seinem neuen Rad; in einer eleganten neuen Dress nach Klosterneuburg baden; Lili ging mit „Geiti“ spazieren.